SELBST.WERT.SINN
INSTITUT FÜR EXISTENZIELLE PÄDAGOGIK

INFOLETTER

September 2026

Inhalt

Weiterbildung in EP

Darüber können wir berichten

Praxis und Publikationen

Projekte

Veranstaltungen und Ausblick

Termine und Institutsleben

Weiterbildung in Existenzieller Pädagogik

Start des 5. Masterstudiengangs an der PH Kärnten

Noch vor Beginn des neuen Schuljahres, am 7. und 8. September 2026, wurde der fünfte dreijährige Masterlehrgang mit der Vorlesung „Einführung in die Existenzanalyse und Logotherapie“ gestartet. Für 25 Teilnehmende bedeutete dies ein erstes Kennenlernen der Mitstudierenden und der Themen und Inhalte. Gleichzeitig laufen aktuell drei weitere Masterstudiengänge an der PH Tirol, der PH Linz und an der PH Vorarlberg mit an die 90 Teilnehmenden.

Masterstudiengang an der KPH Wien/NÖ/Bgld.

Mitte September 2026 wurde das für die KPH adaptierte Curriculum eines neuen Masterstudiums den verschiedenen Gremien der KPH Wien/NÖ/Bgld. übermittelt. Für die – hoffentlich erfolgreichen – Genehmigungsverfahren durch die Hochschule und das Bildungsministerium ist nun ein Jahr veranschlagt. Gesetzt den Fall, es läuft alles planmäßig, steht einem Start eines – wie in Vorarlberg – kostenpflichtigen Masterstudiums mit dem Schuljahr 2027/28 nichts entgegen. Wir halten Euch auf dem Laufenden …

Masterstudiengang Tirol – Interessensmeldung

An der PH Tirol startet im Herbst 2027 voraussichtlich der zweite Durchgang des Masterstudiums „Existenzielle Pädagogik und psychosoziale Beratung“. Bei Interesse bitte eine Meldung an thomas.happ@ph-tirol.ac.at.

GLE-zertifizierte Online-Weiterbildung

Auch mit dem ein Schuljahr (2026/27) dauernden Lehrgang mit sechs Modulen sind wir am 21. September 2026 mit 20 Teilnehmenden aus Deutschland, der Schweiz und Österreich gut gestartet.

Darüber können wir berichten

Klausur IfEP in Viktorsberg

Bei wunderschönem Wetter und guter Stimmung verbrachte der Vorstand des Instituts für Existenzielle Pädagogik vom 3. bis 5. September 2026 seine Klausurtage in Viktorsberg, Vorarlberg.

Im Mittelpunkt standen die Planung des Veranstaltungsprogramms 2027, die inhaltliche Auseinandersetzung mit Existenzieller Pädagogik im pädagogischen und familiären Alltag sowie der Austausch im Vorstand. Viele Ideen wurden weiterentwickelt, manches bereits konkret umgesetzt und neue Impulse dafür gesammelt, die Existenzielle Pädagogik noch stärker in die Welt zu tragen.

Und auch für gute Gespräche und Genuss beim Essen blieb genügend Zeit – drei bereichernde Tage mit viel Inhalt und ebenso viel Miteinander. *(Maria Schrank)*

Neu auf der Website des IfEP

- Ein spannender Kurzfilm von **Flora Bolter**, in dem sie ihre Beweggründe für die Teilnahme am Masterstudium „Existenzielle Pädagogik“ schildert.
- Das Interview von **Eva Maria Waibel** durch **Esther Kohl**, aufgenommen beim letzten GLE-Kongress in Lindau im Mai 2026. Veröffentlichung noch zu bestätigen.
- Ein Podcast mit **Eva Maria Waibel**, aufgenommen von **Stefanie Schissler** für die Sendung „Fragend verbunden“.
- Ein Kurzvideo von Alfried Längle, in dem er die Bedeutung der Existenziellen Pädagogik darlegt.

www.existenzielle-paedagogik.at

Symposium an der PH Wien

Am 27. Juni 2026, am Höhepunkt einer der Hitzewellen des vergangenen Sommers, fand an der PH in Wien bei 39 Grad Celsius das 3. Symposium zur Existenziellen Pädagogik statt. Der Titel „Ankommen, Anknüpfen, Anfragen“ wurde der Veranstaltung gerecht. Neben einer inhaltlichen Einführung in die Existenzielle Pädagogik folgte eine viel beachtete Keynote von Alfried Längle zum Thema.

Zwischendurch und in den Workshops am Nachmittag boten sich viele Möglichkeiten des Anknüpfens und Anfragens und für den Austausch unter den Teilnehmenden. Ein großes Danke geht an Jadwiga Ensbacher-Roubin und ihr Organisationsteam. Achtsame Planung und viel Engagement führten zu einer rundum gelungenen Veranstaltung. Wir sagen DANKE!

Einen kleinen Rückblick zum Symposium: „SympExPäd WIEN Dokumentation“ finden Sie im Anhang.



Praxis, Publikationen und Projekte

Existenzielle Pädagogik trifft auf Heilpädagogik

Die Existenzielle Pädagogik ist inzwischen fester Bestandteil der berufsbegleitenden Ausbildung zur Heilpädagog*in an der Fachakademie für Heilpädagogik in Rummelsberg (nahe Nürnberg). Sie ergänzt wesentliche Aspekte der Heilpädagogik um die existenzielle Dimension und verleiht dieser expliziten Ausdruck. Ganz praktisch wird sie von vielen unserer Studierenden in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern umgesetzt. (Irina Pendorf)

Ein neues Buch zur praktischen Umsetzung ist in Planung

Call for Papers im Anhang

Das neue Herausgeberbuch zur Praxis der Existenziellen Pädagogik wird bei BeltJuventa erscheinen und Ihr könnt alle mitwirken. Es ist eine gute Gelegenheit, Eure Erfahrungen mit der Existenziellen Pädagogik nicht nur niederzuschreiben, sondern im geplanten Sammelband zu veröffentlichen.

Gesucht werden explizit Praxisbeispiele zur Existenziellen Pädagogik auf allen Ebenen: Elementarpädagogik, Unterricht, Schule, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Beratung, Intervention, Führen/Leiten, Schul-, Personal- und Unterrichtsentwicklung, …

Bitte reicht unverbindliche Interessensbekundungen bis 1. Dezember 2026 bei Eva Maria Waibel ein.

waibelevamaria@gmail.com

Online-Fortbildungsprogramm 2027

An diesem wird bereits fleißig gearbeitet. Was wir schon jetzt versprechen können: Es wird ein spannendes Programm mit vielen Highlights. Ab November 2026 sollte es auf der Website des IfEP zu finden sein …

Phänomenologische Erziehungswissenschaft und Existenzielle Pädagogik

Call for Papers im Anhang

Herausgeberinnen dieses Buches werden sein: Evi Agostini (Universität Wien), Gabriele Rathgeb (Pädagogische Hochschule Tirol) und Eva Maria Waibel (IfEP). Wenn alles gut geht, wird der Call for Papers im Oktober hinausgehen. Auch hier gilt: Wir freuen uns jetzt schon über möglichst viele zugesandte Artikel.

Existenzielle Pädagogik für dich und mich

Unterrichtsmaterialien für die Grundschule

Unter dem Namen „Workbook: Lina und die vier geheimnisvollen Inseln“ und/oder unter der Nummer #2107483 haben Sarah Müller und Julia Lasinger ihr Workbook auf Eduki, einer Materialplattform für Lehrkräfte, veröffentlicht. Es ist um 9,99 Euro zu erwerben.

Bildungsnetzwerk Vorarlberg

Das Bildungsnetzwerk mit acht Schulen, die sich unter der Leitung der Bildungsdirektion Vorarlberg zusammengefunden haben, um existenzielle Schulentwicklung voranzutreiben, besteht seit nunmehr drei Jahren und nimmt mit Beginn des Schuljahres seine Tätigkeit wieder auf.

GLE-Kongress International – Salzburg 2028

Im Anhang finden Sie den Call für papers für den GLE-Kongress International in Salzburg 2026.

IfEP-Symposium 2028 – Save the date

Samstag, 24. Juni 2028
PH Tirol, Innsbruck

Die Planung liegt bei einem Team rund um Thomas Happ. Weitere Infos folgen zeitgerecht.

Termine und Institutsleben

November

Datum	Veranstaltung
Di 10./24. November	EP trifft Schulrecht
Do 12. November	Schreibwerkstatt
Fr 13. November	In Beziehung bleiben
Di 17. November	Themenabend: Was macht Schulqualität aus?
Mi 25. November	Lernen, das berührt

Dezember

Datum	Veranstaltung
Mi 02. Dezember	Inklusion aus der Perspektive der EP (im Rahmen der Lichtblicke)
Do 03. Dezember	Begleitete Reflexion für Elementarpädagog:innen
Mi 16. Dezember	Intervision online

Weitere Informationen und Anmeldung bis zwei Tage vor Kursbeginn:
www.existenzielle-paedagogik.at/de/anmeldung

Neue Mitglieder

Wir heißen herzlich willkommen: Chiara Brandstätter, Martin Dumpelnik, Alexander Horn, Margarita Albrecht, Alfred Enns und Michael Winter.

Instagram

Teile den gemeinsamen Gedanken der Existenziellen Pädagogik, tausche dich mit uns aus und erfahre alle Neuigkeiten vom Institut!

@existenziellepaedagogik

Instagram:

EXISTENZIELLEPAEDAGOGIK